Kronach heißt seine „Erstis“ willkommen

Der Lucas-Cranach-Campus und die LCC-Stiftung ließen sich einiges einfallen, damit sich die neuen Studenten hier sofort wohlfühlen. Unter anderem gab es eine Rallye durch die Stadt.

Die Erstsemester lernten Kronach bei einer Stadtrallye von der schönsten und interessantesten Seite kennen. Foto: Friedrich Bürger

KRONACH. Was für die Abc-Schützen vor ein paar Wochen der erste Schultag war, war in der vergangenen Woche der Ersti-Tag der Studierenden der Hochschulen Coburg und Hof am Lucas-Cranach-Campus (LCC) in Kronach. Eingeladen wurden die neuen Erstsemester aus den Studiengängen „Autonomes Fahren“, „Innovative Gesundheitsvorsorge“ sowie „Applied Digital Transformation“ ins Café Kitsch in Kronach. Nadine Freitag und Martina Weith von der Studierendenvertretung der beiden Hochschulen begrüßten die Neulinge und luden sie mit Hans Rebhan, Vorstand der LCC Stiftung, zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dabei konnten die Studierenden erste Kontakte knüpfen und sich besser kennenlernen.

Bürgermeisterin Angela Hofmann begrüßte die „Erstis“ im Namen der Stadt Kronach, gab einen kleinen Einblick in die Geschichte der Stadt sowie der Festung und machte den Studentinnen und Studenten Mut, an ihren Visionen festzuhalten und daran zu arbeiten.

Um die Stadt Kronach besser kennenzulernen, luden die beiden Hochschulen sowie die LCC-Stiftung alle Studierenden zu einer Stadt-Rallye ein. Die Teilnehmenden erhielten dazu einen Turnbeutel, der im „FabLab“ Kronach designt und hergestellt wurde und mit nützlichen Dingen, die Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Kronach bereitgestellt hatten, gefüllt war. Sabrina Stöckert von „Kronach Er.leben“ kümmerte sich darum, passende Präsente zu organisieren und die Studierenden damit in Kronach willkommen zu heißen.

Begrüßten die Erstsemester in Kronach: Nadine Freitag und Martina Weith von der Studierendenvertretung sowie LCC-Vorstand Hans Rebhan. Foto: LCC Stiftung

In drei Gruppen begannen die Studierenden ihren Weg durch die Stadt, wobei sie bei sieben unterschiedlichen Stationen haltmachten, um sich über Kronach und das unterschiedliche Angebot zu informieren.

Von der Volkshochschule, wo ihnen die Leiterin Annegret Kestler das neue Gebäude sowie das interessante Kursangebot näherbrachte, ging es zur Hochschule Hof, in der die Studierenden von dem neuen Studiengangsleiter Prof. Dr. Matthias Drossel die Räume der Hochschule in der Sparkasse Kulmbach/Kronach gezeigt bekamen und Einblicke in den Studiengang „Innovative Gesundheitsvorsorge“ erhielten. Hier wurde versucht, die jungen Leute zu sensibilisieren, wie Menschen mit Handicap in ihrem Umfeld zurechtkommen müssen und wie der Studiengang dabei unterstützt. Die nächste Station war die Turnerschaft Kronach. Hier konnten sich die Studierenden bei einer Partie „Spikeball“ auspowern. Wolfgang Ferner, 2. Vorsitzender der Turnerschaft Kronach, bot den Studenten direkt noch eine Mitgliedschaft im Verein an. Während der gesamten Stadtrallye sammelten die Erstsemester Einblicke in die Geschichte Kronachs und wurden über Freizeitmöglichkeiten, Restaurants und Bars informiert.

Unterhalb der Festung angekommen, folgte eine Führung im Stadtturm durch Stefan Wicklein mit interessanten Einblicken in die Geschichte des Gebäudes. Nicht nur der Ausblick wurde nach dem steilen Aufstieg bewundert, sondern man lernte auch, warum ein Türmer früher so wichtig war. Eine weitere Anlaufstelle war die Hochschule Coburg mit dem „FabLab“. Hier präsentierte Alexander Müller, Laboringenieur, den Studiengang „Autonomes Fahren“ und zeigte die Miniaturteststrecke. Martin Haseney, Angestellter der LCC-Stiftung, gab interessante Einblicke in das „FabLab“ und die unterschiedlichen Werkstätten. Neben verschiedenen 3-D-Druckern und verschiedenen Maschinen zur Bearbeitung von Holz und Metall zeigte er auch das „MediaLab“.

Nach und nach trafen die drei Gruppen wieder im Café Kitsch ein. Hans Rebhan gab nun einen Einblick in die Geschichte des Lucas-Cranach-Campus und wünschte den Studierenden einen angenehmen Studienstart und ein erfolgreiches Studium. Abschließend verdeutlichte Pablo Neder, was Kronach als Studienort besonders macht und welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung den neuen Studierenden in Kronach zur Verfügung stehen.

Bereits eine Woche vorher startete eine neue Kohorte des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Zukunftsdesign unter der Leitung des Studiengangsleiters Prof. Dr. Christian Zagel.

Mit diesem interessanten Nachmittag, organisiert von der lokalen Studierendenvertretung und der Lucas-Cranach-Campus-Stiftung, wurden Kronachs neue Erstsemester begrüßt. Bei den Studierenden kam die Stadt-Rallye hervorragend an. *red*